

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Vergemeinschaftung im Dienst – Arbeitsdienste und Arbeitslager vor 1945 . . . . .	29
1.1 Die Anfänge der Arbeitsdienstidee im aufkommenden Nationalismus . . . . .	29
1.2 Der Arbeitsdienstgedanke in Deutschland . . . . .	33
a. Emanzipation oder Unterordnung? Diskussionen über weibliche Arbeitsdienste . . . . .	33
b. Internationaler Frieden und soziale Befriedung: Männliche Arbeitslager und -dienste . . . . .	36
c. Die Arbeitslosigkeit und der Weimarer Freiwillige Arbeitsdienst . . . . .	41
d. Der nationalsozialistische Reichsarbeitsdienst . . . . .	45
1.3 Zwischen Faszination und Aversion: Der Arbeitsdienstgedanke in Großbritannien . . . . .	51
a. Erste Diskussionen und Umsetzungsversuche . . . . .	51
b. Langsame Abkehr . . . . .	56
c. Die humanitären Hilfsdienste am Ende des Krieges . . . . .	61
1.4 Freiwilligkeit, »freiwillige Unterordnung« oder Pflicht? . . . . .	65
Zwischenfazit . . . . .	75
2. Der Arbeitsdienstgedanke im ersten Nachkriegsjahrzehnt . . . . .	77
2.1 Öffentliches Engagement und Jugend – zeitgenössische Diagnosen . . . . .	78
a. Großbritannien: Flautezeit für Freiwilligendienste? . . . . .	78
b. Westdeutschland: Apathie oder Aufbruchstimmung? . . . . .	83
2.2 Die Workcampbewegung . . . . .	86
a. Frieden und Internationalität . . . . .	87
b. Das Arbeitsideal . . . . .	92
c. Das Gemeinschaftsideal . . . . .	94
2.3 Arbeitsethos in Gefahr? Jugendarbeitsdienste in Westdeutschland . . . . .	99
a. Die Diskussionen um die Wiedereinführung von Arbeitsdiensten. . . . .	100
b. Ein demokratischer Neuanfang? . . . . .	109
c. Die Definition des Gemeinwesens . . . . .	112
2.4 Spielräume für den Erfolg . . . . .	117

2.5 Die neu entflammte Pflichtdienstdebatte . . . . .	123
Zwischenfazit . . . . .	126
3. Die »Wirtschaftswunderzeit«, ca. 1954–1968 . . . . .	129
3.1 Das neue Gesicht der Krise . . . . .	129
a. Kulturkritik im Wohlfahrtsstaat . . . . .	130
b. Eine »Vorschule für die Ehe« . . . . .	140
3.2 Die pragmatische Wende . . . . .	148
a. Die Diskussion um den Idealismus . . . . .	150
b. Ein umstrittenes Motiv: Die Berufsorientierung . . . . .	155
c. Das Seminarprogramm . . . . .	157
d. Das Frauenbild . . . . .	161
e. Europäisierung . . . . .	164
f. Demokratisierungstendenzen . . . . .	168
g. Die Absage an den Kulturpessimismus . . . . .	171
h. Der Wandel in der Rekrutierungsstrategie . . . . .	173
Zwischenfazit . . . . .	181
3.3 Neuausrichtung der friedensorientierten Freiwilligendienste: Die Workcampbewegung und die Aktion Sühnezeichen . . . . .	182
a. Suche nach neuen Aufgaben – die Workcampbewegung nach dem Wiederaufbau . . . . .	183
b. Die Entstehung der Aktion Sühnezeichen . . . . .	188
c. Traditionelle Elemente in der Konzeption der Aktion Sühnezeichen . . . . .	193
d. Das Erfolgsrezept der Aktion Sühnezeichen . . . . .	196
3.4 »Volunteer Upsurge« – Alec Dickson und die neuen Freiwilligendienste in Großbritannien . . . . .	198
a. Britische Diskussionen um das Engagement der Jugend . . . . .	199
b. Abenteuer in der Ferne – Voluntary Service Overseas . . . . .	205
c. »give something back to Britain« – Community Service Volunteers . . . . .	214
3.5 Die Dienste aus der Sicht der Freiwilligen . . . . .	225
a. Motive für die Teilnahme . . . . .	225
b. Erfahrungen . . . . .	231
3.6 Der Wert der Freiwilligkeit . . . . .	239
a. Neue Vorzeichen der alten Debatte: Diskussionen um einen Frauenpflichtdienst in der Bundesrepublik . . . . .	240
b. Freiwilligenarbeit versus Professionalisierung? . . . . .	250
c. Das Image der Freiwilligenarbeit . . . . .	256
Zwischenfazit . . . . .	260

4. Kritik und Krise, 1968–ca. 1989 . . . . .	263
4.1 »1968« und die Folgen für die bundesdeutschen Jugendfreiwilligendienste . . . . .	264
a. Fundamentalkritik an Freiwilligendiensten . . . . .	265
b. Erschütterungen: Der Wandel in der Selbstdarstellung . . . . .	268
c. Die Politisierung der Dienste . . . . .	274
d. Das Ziel der »Gesellschaftsveränderung« . . . . .	278
e. Geschlechterrollen . . . . .	288
f. Friedenskonzept und Internationalität . . . . .	290
4.2 Großbritannien als Vorbild? Grenzen der Veränderungsbereitschaft . . . . .	293
a. Behutsame Anpassung: CSV und die Kritik der Neuen Linken . . . . .	293
b. Zweifel und Kritik am Kurswechsel . . . . .	296
c. Freiwilligendienste als Ventil? . . . . .	299
4.3 Die Krise des Arbeitsmarktes . . . . .	303
a. Zulauf und zunehmende soziale Exklusivität bei den bundesdeutschen Diensten . . . . .	304
b. Das zerrissene Image der Freiwilligendienste . . . . .	311
c. Die Neubewertung des Welfare State: Politische Aufwertung der Freiwilligenarbeit in Großbritannien . . . . .	315
d. Die Auswirkungen der Erwerbslosigkeit auf die britischen Dienste . . . . .	318
4.4 Neue Diskussionen über die Freiwilligkeit . . . . .	322
Zwischenfazit . . . . .	325
 Ausblick und Fazit . . . . .	 329
 Dank . . . . .	 343
 Abkürzungen . . . . .	 345
 Bildnachweis . . . . .	 347
 Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	 349
 Register . . . . .	 381
Personenregister . . . . .	381
Sachregister . . . . .	383